

Smartphone, Tablet, wie geht das?

Neues Kursangebot der Bremer Rheuma-Liga für Senioren

BREMEN. Mobiltelefone sind kleine Wunderwerke. Man kann mit ihnen ins Internet, kann mit Anderen Informationen austauschen (neudeutsch Chat-ten) und sogar mit dem Urenkel in Australien sprechen und sich dabei sehen. Man skypt, wie man so sagt. Was ursprünglich mal große Bedeutung für den beruflichen Sektor hatte, hat längst Einzug ins Privatleben gefunden. Man sorgt sich ja bereits um die Nackenmuskulatur von Handybenutzern, weil sie häufig den Blick auf ihre Mini-Computer mit Telefonfunktion richten, um alles im Griff zu haben.

Wer es gern etwas größer mag, was insbesondere beim Skypen von Vorteil sein kann oder wenn die Sehstärke nicht mehr ganz so gut ist, der greift zu einem Monitor in DIN A4-Größe. Einem sogenannten Tablet. Hat man nun so ein technisches



Der Umgang mit Tablet und Smartphone ist kinderleicht, wenn man erst einmal weiß, wie die Technik funktioniert.

Ding in der Hand und erliegt der Faszination damit etwas machen zu wollen, stellt sich ganz automatisch die Frage: „Wie geht das?“ Nicht immer ist dann Jemand zur Stelle, der mit Wissen und Geduld beim Umgang mit dem Gerät zu erklären. Für Mit-

glieder der Altersgruppe „65+“ wird im Herbst ein Kursangebot aufgelegt. Der Kurs dauert 3 Stunden und setzt sich aus einer 45 minütigen Einführungsphase und einer zweistündigen Praxisphase zusammen. Dadurch kann ein möglichst bedarfsori-

entierter Ablauf garantiert werden. Da Fachkundige die Kursleitung unterstützen, wird auf jede Frage eingegangen werden. Ziel des Kurses ist, mit dem Smartphone und dem Tablet umgehen zu können.

Die Rheuma-Liga Bremen ist eine Kooperation mit den Ambulanten Versorgungsbrücken e.V. eingegangen. In deren Geschäftsstelle in der Humboldtstrasse 126 werden die Kurse, die jeweils für sieben Teilnehmer ausgelegt sind, durchgeführt. Termine: 6. Oktober von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr sowie am 7. Oktober von 10 bis 13 Uhr. Die Kursgebühr beträgt 29 Euro.

Anmeldungen von Mitgliedern ab 65 Jahren werden ab dem 15. September telefonisch unter der Rufnummer 0421 1761429 oder per E-Mail (info@rheuma-liga-bremen.de) entgegen genommen. (bh)